Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Do furt jn sant Dominicus jn
den reuenter vnd fragt jn waz
sein gewin da wer Do sprach
der fand do schaff ich das die
brider mer essens nemen
wenn jn nitz sey Dann so
werden sy von der kost be
schwert vnd mugen gott de
ster minder dienen Do
furt jm sant Dominicus jn
das red hauß vnd fragt jn
was sein gewin da wer Do
kittert der fand vnd sprach
lu ha · das hauß ist gar nach
ere inem Dann hie sagen
sy gar vil vnnutzer mer
vnd fragen was uber in der
welt sey vnd reden vil vn
nutzer wort Do furt er jn
in das capitel hauß do schray
Do schriw der poß gaist hie
ist mein arbeit vmb sunst
wann was ich uber all ge
wunne das verleuß ich hie
wann man strauft sy vnd
rugt sy vnd pisst sy vmb
jr sunde vnd fur do mit
grossem geschray auß got
tet vil wunder vnd zaich
en durch den heiligen her
ren sant Dominicum Do
er gieng predigen durch
die statt jn welschen landn
Do gieng er zu ainer
zeit mit bruder perthram
do ward es regwen do
sachen sy weder fere noch
nachent kam vnder flucht
Do tet sant Dominicus
sein heiligen segen Do hort
der regen vnd das wetter
ob jm auf vnd ob seinen ge
sellen wol dreyer ellen lang
hinder jm vnd vor jm daz
sy recht giengen als vnder
ainem tach Es gestuch auch
oft daz sant Dominicus vnd
sein gesellen von dem regen
gar naß wurden vnd wenn
sy daz nachts an die herberg
komen Do sassen sein gesellen
zu dem feur Do gieng sint
Dominicus also nasser an sein
ancht vnd avenn sy daz
morgens fru wolten gen so
was er als trucken alz die
anderen Zu ainen zeiten
do kom ain knab in sein ordn
den lockten sein gesellen das
er nur darauß wolt vnd spr
ach daz man jm seine welt
liche claider wider precht
Do sprach sant Dominicus
sein gepet zu got vnd hieß
jm do seine claider pringen
vnd do er das hend an
legt vnd wolt das ander
klaid auch an legen Do
sprach er vnd schray wassn
mich prend das hend als
am glut ich mug es nicht
erleiden ich will nimmer
vrlaub jm die welt nemen
vnd zoch das hend wider
ab vnd legt den orden an
vnd belaib ain guter munch
jn dem closter Eins nachts
hetten sich die brider gelegt do
ward ain confers mit dem
fand behaft der mut jn gar
ser Do hieß jn sant Domin
cus fur den altar tragen die
ketten sy Do sprach sant Do
minicus fug nur du posse
gaist warumb du die creatu
rist die jm got selber zu lob
beschaffen hat vnd wie du
in den brider komen serst Do
sprach der fand er hat wol
verdient was ich jm tu wan
er tranck on vrlaub jm der
stat vnd vergaß daz kreuz
segen Do kom ich jm das
trinckfas vnd fur jn jn do er
das gerecht do lautend die
brider mettin Do fur der